

# Pressemitteilung

Nr.: 642/2021

Potsdam, 21. November 2021

## COVID-19: 1.459 neue Fälle in Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.459 erhöht. So sind insgesamt 154.772 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 21.11.2021, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 124.100 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 26.600 (Vorwoche: rund 16.100).

**Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten:** Aktuell werden 444 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 86 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 77 beatmet werden (Stand 20.11.2021, Quelle: IVENA). Die landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz beträgt 3,95 (Anzahl der Patientinnen und Patienten, die mit einer COVID-19-Erkrankung stationär behandelt werden, innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner). Landesweit sind 8,4 Prozent der theoretisch maximal verfügbaren Intensivbetten (1.032) in Krankenhäusern mit COVID-19-Patienten belegt. Der Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten an der Zahl der aktuell tatsächlich betreibbaren Intensivbetten liegt bei 12,1 Prozent.

**Sieben-Tage-Inzidenz:** Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 559,5 (Vorwoche: 359,3; Sieben-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte: siehe Tabellen auf Seite 2).

**COVID-19-Impfungen:** In Brandenburg sind 1.612.039 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 63,7 Prozent), 1.557.686 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 61,5 Prozent**). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 3.191.175 COVID-19-Impfungen verabreicht. Das sind 16.833 Impfungen mehr als am Vortag gemeldet und 63.248 mehr im Vergleich zur Vorwoche. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 126.487 Personen eine Auffrischungsimpfung** erhalten (Stand: 18.11.2021, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

**Reproduktionszahl:** Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **1,15 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 18.11.2021)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

## Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 21.11., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+71	8.757	365,1	684	257 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+0	3.197	345,6	249	96 (+0)
Cottbus/Chósebuz	+147	8.128	593,8	586	219 (+1)
Dahme-Spreewald	+38	10.405	663,5	1.150	267 (+0)
Elbe-Elster	+237	10.704	1.300,9	1.315	258 (+0)
Frankfurt (Oder)	+45	3.161	538,5	307	113 (+0)
Havelland	+133	8.916	442,6	729	194 (+0)
Märkisch-Oderland	+121	9.819	326,1	643	288 (+0)
Oberhavel	+0	11.839	512,5	1.098	320 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+107	10.495	1.128,3	1.223	265 (+0)
Oder-Spree	+105	11.500	583,5	1.046	326 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+69	5.695	462,5	457	162 (+0)
Potsdam	+66	10.104	361,3	658	250 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+74	11.596	552,4	1.204	226 (+0)
Prignitz	+50	4.370	419,2	319	165 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+103	10.659	913,2	1.032	231 (+0)
Teltow-Fläming	+93	9.758	430,2	738	222 (+0)
Uckermark	+0	5.669	612,3	724	173 (+0)
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+1.459</b>	<b>154.772</b>	<b>559,5</b>	<b>14.162</b>	<b>4.032 (+1)</b>

## Übersicht: 7-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	Sonntag 21.11.	20.11.	19.11.	18.11.	17.11.	16.11.	15.11.	Sonntag 14.11.	13.11.	12.11.
Barnim	365,1	344,8	328,3	313,9	281,3	293,6	222,1	232,7	268,0	241,3
Brandenburg a. d. H.	345,6	345,6	304,0	281,8	248,5	222,1	204,1	204,1	204,1	187,4
Cottbus	593,8	488,4	420,5	404,3	349,6	319,2	271,5	259,4	287,8	218,9
Dahme-Spreewald	663,5	714,9	616,8	534,3	517,6	482,4	508,9	497,4	455,2	423,5
Elbe-Elster	1.300,9	1.207,9	1.144,6	1.119,8	994,2	907,2	914,1	869,6	829,0	790,4
Frankfurt (Oder)	538,5	547,2	487,6	403,4	398,1	357,8	352,5	342,0	308,7	338,5
Havelland	442,6	383,1	346,7	329,7	290,8	254,4	278,7	275,1	253,2	257,4
Märkisch-Oderland	326,1	319,0	291,6	242,9	249,0	272,8	262,2	240,4	234,3	233,3
Oberhavel	512,5	512,5	471,4	434,1	314,1	288,0	246,9	220,8	245,5	265,6
Oberspreewald-Lausitz	1.128,3	1.134,7	894,9	848,7	839,5	774,0	712,2	672,5	617,2	510,2
Oder-Spree	583,5	597,4	548,9	517,6	492,0	451,3	387,7	397,2	357,5	343,0
Ostprignitz-Ruppin	462,5	443,3	413,9	408,9	382,6	388,6	374,5	379,5	351,2	362,3
Potsdam	361,3	344,8	354,7	354,2	345,9	321,8	296,5	296,5	308,1	275,7
Potsdam-Mittelmark	552,4	570,3	621,2	585,9	532,2	477,6	381,7	351,5	325,8	253,7
Prignitz	419,2	396,9	375,8	357,4	336,4	279,9	285,2	285,2	257,6	224,7
Spree-Neiße	913,2	949,5	857,4	564,5	561,9	564,5	590,2	519,4	435,4	487,6
Teltow-Fläming	430,2	445,9	398,7	433,1	445,9	448,8	410,4	357,3	313,6	315,4
Uckermark	612,3	612,3	526,8	453,3	448,2	364,5	321,4	321,4	321,4	312,9
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>559,5</b>	<b>552,4</b>	<b>507,1</b>	<b>465,9</b>	<b>433,4</b>	<b>405,6</b>	<b>376,1</b>	<b>359,3</b>	<b>342,7</b>	<b>323,8</b>

7-Tage-Inzidenz: kleiner 35

7-Tage-Inzidenz: 35 bis 100

7-Tage-Inzidenz: 100 bis 200

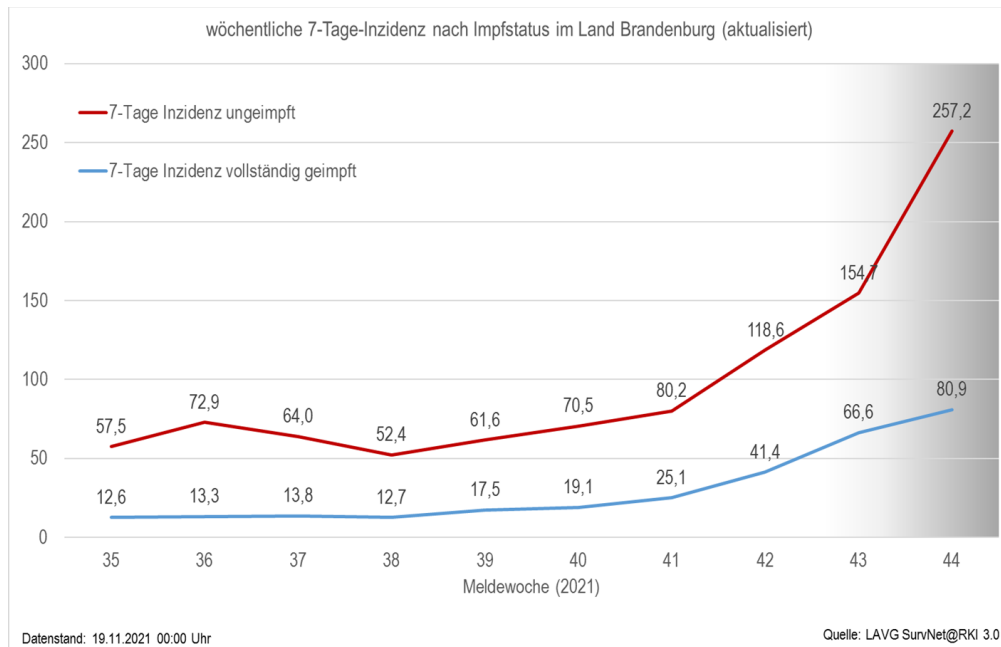
7-Tage-Inzidenz: größer 200

Unterschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz (<https://www.rki.de/inzidenzen>) an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 35, entfällt dort ab dem Tag nach der Bekanntgabe die in der Dritten SARS-CoV-2-Umgangsverordnung vorgesehene Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises (Ausnahme: Testpflicht gilt unabhängig von Inzidenz immer: Schulen, Kitas, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Kontaktsport drinnen, Diskotheken und Clubs, sexuelle Dienstleistungen; § 6 Abs. 3 Dritte SARS-CoV-2-Umgangsverordnung).

Warnwert: 100 bis 200, Alarmwert: größer 200



## Wöchentliche 7-Tage-Inzidenz unter Geimpften und Ungeimpften



**Hinweise zur Grafik:** Darstellung der wöchentlichen Sieben-Tage-Inzidenz unter Geimpften (Infektion mindestens 2 Wochen nach abgeschlossener Impfserie unabhängig der Symptomatik) und Ungeimpften (keine Impfung) der COVID-19-Fälle im Land Brandenburg im Jahr 2021 nach Meldewoche.

**Die Berechnung ist eine grobe Abschätzung. So bleiben Fälle mit fehlenden Angaben zum Impfstatus und unvollständigem Impfschutz unberücksichtigt.** Aufgrund von laufenden Ermittlungen zum Impfstatus durch die Gesundheitsämter werden die Daten im grau hinterlegten Bereich noch ergänzt und zum aktuellen Stand unterschätzt.

## 7-Tage-Fallzahl sowie Abschätzung der 7-Tage-Inzidenz nach Impfstatus

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Stand: 18.11.2021

SARS-CoV-2-Fallzahl nach Impfstatus	7-Tage-Fallzahl*	7-Tage-Inzidenz <sup>4</sup>
Ungeimpft <sup>1</sup>	1.692	182,7
Geimpft gesamt <sup>2</sup>	1.108	69,3
Davon vollständig geimpft <sup>3</sup>	891	57,5
Unbekannt	8.991	nicht berechenbar
<b>Gesamt Land Brandenburg</b>	<b>11.791</b>	<b>465,9</b>

**Hinweise zur Tabelle:** Die vollständigen Daten zum Impfstatus liegen am Meldedatum bei vielen Fällen noch nicht vor, da diese erst im Laufe der Ermittlungen bekannt werden. **Die 7-Tage-Inzidenz nach Impfstatus wird sowohl für Geimpfte als auch Ungeimpfte unterschätzt.** Die Daten dienen daher nur zur Einordnung des Verhältnisses der Inzidenz zwischen vollständig geimpften und ungeimpften SARS-CoV-2-Infizierten. **Wichtig\*:** Der direkte Vergleich ist durch die absoluten Fallzahlen nicht direkt möglich, da die geimpfte und ungeimpfte Population unterschiedlich groß ist.

### Legende

<sup>1</sup> SARS-CoV-2-Fälle mit der Angabe „nein“ zum Impfstatus

<sup>2</sup> SARS-CoV-2-Fälle mit der Angabe „ja“ zum Impfstatus – unabhängig, ob die Impfserie abgeschlossen ist oder ob Angaben zur Anzahl der Impfungen bzw. dem Impfdatum vorliegen

<sup>3</sup> SARS-CoV-2-Fälle vollständig Geimpfter, wenn das Datum der letzten Impfung und der Erkrankungsbeginn (falls nicht vorhanden das Meldedatum) einen Abstand von mehr als 14 Tage haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die mindestens zwei Impfungen bzw. mindestens eine Impfung mit Janssen erhalten haben

<sup>4</sup> Grundlage für die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz nach Impfstatus sind die Daten des RKI-Impfquotenmonitoring für das Land Brandenburg (Geimpfte: Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter; vollständig Geimpfte: Gesamtzahl vollständig Geimpfter; Ungeimpfte: Differenz Gesamtbevölkerung und Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter).

## Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Meldeverfahren:** Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.